

Herbstmesse 2019 mit vielen Höhepunkten

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen für die diesjährige Herbstmesse zum Teil schon seit Monaten. Denn auch dieses Jahr soll die Herbstmesse zu einem unvergesslichen Fest werden mit vielen Attraktionen für die ganze Familie. Herz und Seele der Herbstmesse sind die vielen Beizen, Kaffees, Treffpunkte und Stände von Gewerbe und Vereinen. Mit grossem Einsatz werden die Rafzerinnen und Rafzer das Dorf über das Wochenende vom 21./22. September 2019 in eine aufwändig geschmückte Festmeile verwandeln. Rund 15'000 Gäste haben gemäss Angaben des Organisationskomitees die Herbstmesse 2016 besucht. Eine Zahl, welche der neue OK-Präsident Kurt Altenburger auch für die diesjährige Ausgabe für realistisch hält – sollte das Wetter wieder mitspielen.

Tradition und Innovation

Die Herbstmesse lebt von der Tradition. Sie bietet Gelegenheit, Bewährtes hervorzuheben und die Dorfgeschichte aufleben zu lassen. Das Ortsmuseum zum Beispiel zeigt dieses Jahr, wie sich der Getreideanbau in und um Rafz entwickelt hat – in einer Darbietung mit historischen Gerätschaften. Das Publikum erfährt und erlebt, wie mühselig und wenig einträglich die (Hand)arbeit auf den Feldern lange Zeit war und welche Erleichterungen der technologische Fortschritt den Bäuerinnen und Bauern brachte.

Ebenfalls einen Blick zurück bietet der Oldtimer-Autocorso. Der bunte Tross historischer Fahrzeuge hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der Höhepunkte der Herbstmesse entwickelt und wird auch dieses Mal nicht fehlen. Als Besonderheit wird an dieser Herbstmesse ein über 100 Jahre altes Elektroauto mitfahren. Denn die Geschichte des Elektromobils ist älter als viele vielleicht denken mögen.

Nicht nur Tradition wird an der Herbstmesse gross geschrieben. Die Messe zeigt auch, wie viel Innovationsgeist Rafz prägt. An diversen Informationsständen erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die neusten Entwicklungen und den Ideenreichtum des hiesigen Gewerbes. Zudem präsentiert die Schule Rafz dieses Jahr das Projekt „JZZ – jede Zelle zählt“ – ein Projekt zur Gewinnung von Sonnenenergie auf dem Dach des Schulhauses Schalmenacker.

Tradition, Innovation und Kreativität vereinen sich übrigens auch in der Ausstellung der Kunstschaffenden Rafz.

Entspannen und Geniessen

Das Programm der diesjährigen Herbstmesse bietet viel Abwechslung. Und auch der Genuss und die Entspannung sollen nicht zu kurz kommen: mit einer Fahrt auf dem Riesenrad zum Beispiel. Oder auf dem Naturpfad, den der Forstbetrieb aufbaut. Nicht zu vergessen sind die vielen Möglichkeiten einzukehren und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Natürlich gibt es auch wieder die Gelegenheit, die Weine der hiesigen Weinbauern zu degustieren.

Der Messeintritt kostet 6 Franken für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind gratis.

Nächste öffentliche Informationsveranstaltung für Aussteller und Messewirtschaften:
Montag 17. Juni, 19.30 Uhr im Foyer der Saalsporthalle.